

Die richtige Diagnose in der Kleintierpraxis: Untersuchung und Befunderhebung

Von Ad Rijnberk, Freek J. van Sluijs
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Produktinformation - Verkaufsrang: #503525 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-28Erscheinungsdatum: 2011-09-28Abmessungen: 11.18 x 1.10b x 8.66l, Einband: Gebundene Ausgabe376 Seiten | File size: 15.Mb

Von Ad Rijnberk, Freek J. van Sluijs : Die richtige Diagnose in der Kleintierpraxis: Untersuchung und Befunderhebung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die richtige Diagnose in der Kleintierpraxis: Untersuchung und Befunderhebung:

PressestimmenDas Buch ist klar und bersichtlich gegliedert. Es eignet sich nicht nur als Lehrbuch fr Studierende und Berufseinsteiger, sondern kann auch dem gebten Praktiker helfen, seine Untersuchungstechnik durch ein

problemorientiertes Vorgehen effizienter zu gestalten. (Der Praktische Tierarzt) Kurzbeschreibung Die fachgerechte und systematische Untersuchung von Patienten ist die Basis einer sicheren und präzisen Diagnosestellung und Therapie. Professionelle diagnostische Fähigkeiten sind somit das größte Kapital jedes Tierarztes! Dieses Buch stellt systematisch den kompletten Untersuchungsgang bei Hund, Katze, kleinen Heimtieren und Vögeln dar. Die Autoren geben praktische Anleitungen für die einzelnen Untersuchungsmethoden und zeigen häufige Fehler. Sie beschreiben den Umgang mit den Instrumenten und gehen auf tierartliche Besonderheiten ein. Die beiliegende DVD enthält anschauliches Filmmaterial mit Untersuchungsgängen der einzelnen Organsysteme und Tierarten sowie 24 modifizierbare Untersuchungsformulare. Der Autor und weitere Mitwirkende Die Herausgeber sind Professoren der veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Utrecht. Ad Rijnberk, inzwischen emeritiert, repräsentiert das Fachgebiet der Inneren Medizin. Frederik J. van Sluijs ist Professor für Chirurgie und derzeit Studiendekan der Fakultät. Das Buch sammelt die Erfahrungen und Empfehlungen der Spezialisten aus den Fakultäten Utrecht und Gent.